

Vorwort

Rechnungslegung ist die Sprache der Wirtschaft. Verschiedene Abbildungssysteme versuchen die komplexen Sachverhalte wirtschaftlichen Handelns möglichst genau zu erfassen und unter Berücksichtigung verschiedener Rechnungslegungsziele darzustellen. Hierbei entsteht stets ein Spannungsfeld zwischen den Informationsinteressen der Adressaten und dem Aufwand der Unternehmen, Informationen zu beschaffen bzw. dem Wunsch, bestimmte Sachverhalte nicht veröffentlichen zu müssen. Traditionell verpflichten Staaten die unter ihre Jurisdiktion fallenden Unternehmen dazu, bestimmte Informationen vorzuhalten und zu veröffentlichen. Dies kann verschiedenen Zielsetzungen dienen und variiert stark zwischen den verschiedenen Staaten. Mögliche Ziele wie

- der Schutz von Gläubigern durch proaktive Darstellung von Risiken und gleichzeitig vorsichtigen Ausweis nicht realisierter Gewinne,
- die möglichst tatsächentreue Darstellung des Unternehmens zur Vergleichbarkeit durch Investoren,
- das Bereitstellen einer Bemessungsgrundlage für die Besteuerung und Ausschüttungen

stehen sich teilweise diametral gegenüber. Entsprechend schwierig ist es, die Publikationen nach verschiedenen Rechnungslegungssystemen miteinander zu vergleichen. Mit zunehmender Globalisierung erhöhte sich die Zahl der Unternehmen, deren Engagement sich auf mehr als ein Land erstreckt. Nicht nur große Konzerne, sondern auch Mittelständler und kleine Unternehmen sind vermehrt global tätig, weshalb ein Interesse an einheitlichen und vergleichbaren Informationen besteht. Die IFRS sind die Antwort auf dieses Interesse nach einer internationalen Rechnungslegung und kommen mittlerweile in hunderten Ländern mehr oder weniger umfassend zur Anwendung. Nicht zuletzt die Verpflichtung kapitalmarktorientierter Unternehmen innerhalb der Europäischen Union zum IFRS-Konzernabschluss unterstreicht deren Bedeutung.

Das System der IFRS-Rechnungslegung ist komplex und umfasst mehr als tausend Seiten Regelungstext. Aus diesem Grund ist es für viele Studierende und weitere Interessierte schwierig, einen Einstieg zu finden, ohne das Gefühl zu haben, von der Materie erschlagen zu werden. Dieses Buch soll einen ersten Überblick über die IFRS-Rechnungslegung geben und an die Thematik heranzuführen. Hierzu wird mit den Grundlagen von Rechnungslegung im Allge-

meinen begonnen, bevor grundsätzliches Wissen zur Systematik der IFRS vermittelt wird. Anschließend werden die Bestandteile von IFRS-Abschlüssen auf einem sehr elementaren Level vorgestellt, bevor in die Rechnungslegung eingestiegen wird. Entsprechend ist es nicht möglich, die IFRS vollumfänglich wiederzugeben und zusätzlich anhand von Beispielen zu erläutern. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen:

■ *Vertiefen Sie Ihr Wissen durch zusätzliche Literatur!*

Wir haben in den Literaturempfehlungen am Ende der Kapitel bewusst darauf verzichtet, auf Zeitschriftenartikel zu eingegrenzten Spezialthemen zu verweisen. Stattdessen zitieren wir die Klassiker unter den Lehrbüchern, die meistens sehr umfangreich sind. Studieren Sie die Inhaltsübersichten in diesen Werken und lesen Sie zunächst einzelne Kapitel.

■ *Arbeiten Sie mit dem Gesetz!*

Die IFRS haben in Deutschland und vielen anderen Ländern Gesetzescharakter. Grundsätzlich ist juristisches Arbeiten ohne Gesetze nicht sinnvoll möglich. Beschaffen Sie sich daher die IFRS Texte¹, und lesen Sie nach Möglichkeit parallel. Wir haben hierzu die Fundstellen im Standard sehr häufig zitiert. Das Studium des Standards allein eröffnet zu Beginn meist nicht die wesentlichen Problemfelder. Daher ist es stets sinnvoll, Gesetz, Erläuterungen im Lehrbuch und Kommentar für Zweifelsfragen parallel zu bearbeiten. Vergegenwärtigen Sie sich hierbei des Unterschiedes zwischen den vom International Accounting Standards Board veröffentlichten – in der Fachliteratur häufig diskutierten – und den von der Europäischen Union zur Anwendung freigegebenen Standards. Dies betrifft auch die vorzeitige Anwendbarkeit einiger Standards.

■ *Rechnungslegung ist kein Selbstzweck!*

Arbeiten Sie mit Konzernabschlüssen – dem Resultat der Rechnungslegungsstandards. Besuchen Sie dazu die Investor Relations Seiten verschiedener Unternehmen im Internet und wenden Ihr erlerntes Wissen über die vernetzenden Aufgaben am Ende der Kapitel hinaus an. Mit der Auswahl und dem Kauf einiger Aktien können Sie Ihre Analysefähigkeiten unter Beweis stellen.

■ *Lesen und befolgen Sie den Serviceteil am Ende dieses Buchs!*

Dies wird Ihr Studium deutlich erleichtern.

1 Es gibt verschiedene Textsammlungen mit dem aktuell in der EU anzuwendenden Rechtsstand. Wir empfehlen die IDW Textausgabe, da hier der englischsprachige Originaltext neben der, teils holprigen, amtlichen Übersetzung dargestellt wird. Für deutlich weniger Geld gibt es die einsprachigen IFRS-Texte vom nwb-Verlag.

Vollständig ausgeschlossen haben wir die folgenden Bereiche:

- Regelungen zur Konzernrechnungslegung. Die einschlägigen Regelungen und Erläuterung der praktischen Umsetzung im Rahmen der Konsolidierung stellen ein eigenes Buch dar.
- IFRS für kleine und mittlere Unternehmen (*IFRS for SMEs*), die im Wesentlichen Erleichterungen beinhalten.
- Praktische Probleme, die bei der Erstanwendung der IFRS auftreten können. Hierzu gibt es einschlägige Literatur wie die Reihe „IFRS Best Practice“ (Erich Schmidt Verlag).
- In weiten Teilen wurde auf die Erläuterung von Angabepflichten verzichtet. Es wird daher behandelt, wie ein Sachverhalt zu würdigen ist, nicht jedoch, welche zusätzlichen Anhangangaben erforderlich sind. Diese Information findet sich stets am Ende des einschlägigen Standards.

Die genannten Themen sind keinesfalls als unwichtig oder Spezialwissen zu betrachten und sollten in jedem Fall zu Ihrem Wissensschatz gehören. Gleichwohl ist ein grundlegendes Verständnis auch ohne diese Themenbereiche möglich.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Sean Needham, M. Sc., Frau Laura Nohdurft, BA, Herrn Sebastian Rodwald, BA und Frau Felizitas Weber, M. Sc. für die Zuarbeit bei der Erstellung dieses Buchs. Ein besonderer Dank gilt unserer Sekretärin Frau Katrin Hofmann, die tatkräftig beim Lektorat unterstützt hat, sowie Frau Stefanie Schwibode und dem ganzen Team des Springerverlages sowie Herrn Dominik Märkl und dem Team bei le-tex publishing services für die gesamte verlagsseitige gute Betreuung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium der internationalen Rechnungslegung und gutes Gelingen beim Lösen der Übungsaufgaben. Die Lösungen hierfür finden Sie unter ► <http://www.springer.com/de/book/9783658173609>.

Stefan Müller und Patrick Saile

Hamburg im Oktober 2017



<http://www.springer.com/978-3-658-17360-9>

Internationale Rechnungslegung (IFRS)

Müller, S.; Saile, P.

2018, XI, 207 S. 26 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17360-9